

Prüfungsordnung für die
Online-Weiterbildung
“Ayurveda Coach für
Frauengesundheit”

Stand: Januar 2023

Ansprechpartnerin: Laura Krüger

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
§ 1 Ziele des Fernlehrgangs	3
Gesundheitsförderung von Klientinnen	3
Strukturierte Beratung	3
Stetige Weiterentwicklung	4
Aufbau eines Business Fundaments	4
Grobziele und Feinziele für jedes Modul	4
§ 2 Zulassungsvoraussetzungen zum Fernlehrgang	6
§ 3 Inhalte und Dauer des Fernlehrgangs	7
Dauer	7
Inhalte	8
§ 4 Selbstprüfung	9
§ 5 Bestandteile der Prüfung	10
§ 6 Leistungsnachweise und Prüfungsleistungen	10
Modulabschlussprüfungen	11
Hauptprüfung	11
§ 7 Bewertung der Prüfung	12
§ 8 Wiederholung der Prüfung	13
§ 9 Prüfungskommission	13
§ 10 Zertifikat	13
§ 11 Bekanntgabe von Prüfungsergebnissen	13
§ 12 Maximale Dauer des Fernlehrgangs	14
§ 13 Inkrafttreten	14

§ 1 Ziele des Fernlehrgangs

Im folgenden Abschnitt werden die Ziele der Weiterbildung "Ayurveda Coach für Frauengesundheit" beschrieben. Zudem wird erklärt, welche didaktischen Überlegungen helfen, diese Ziele zu erreichen.

Gesundheitsförderung von Klientinnen

Der Fernlehrgang soll die Kompetenz der Teilnehmer/innen mit abgeschlossener Ayurveda bzw. Gesundheits-Ausbildung um den Schwerpunkt Frauengesundheit erweitern. Die Kombination aus wissenschaftlichen Erkenntnissen und der ganzheitlichen Lehre des Ayurveda soll die Teilnehmenden dazu befähigen, präventive Maßnahmen zur Gesundheitsförderung zu empfehlen. Die Basis für diese Zielerreichung stellen die theoretischen Inhalte der Weiterbildung dar.

Da es sich bei einem guten Coaching- und Beratungsprozess nicht nur um einen Einzeltermin handeln sollte, werden die Teilnehmenden dazu befähigt, einen ganzheitlichen Prozess über mehrere Wochen oder Monate zu begleiten. Neben den theoretischen Inhalten werden daher diverse praktische Übungen durchgeführt. Dies geschieht teilweise in Online Seminaren und teilweise im Rahmen von Hausaufgaben. All diese Aufgaben zielen darauf ab, Klientinnen der Teilnehmenden ein empathisches Coaching Erlebnis mit Tiefgang und qualitativ hochwertiger Beratung zu ermöglichen.

Zudem sollen die Teilnehmenden bei jeder Klientin erkennen können, wann es sinnvoll ist mit anderen Gesundheits-Expertinnen zusammenzuarbeiten. Dies wird in den Video-Einheiten immer wieder erwähnt.

Strukturierte Beratung

Für die erfolgreiche Begleitung eines Prozesses zur Gesundheitsförderung ist es zudem wichtig, eine strukturierte und sinnvoll geplante Beratung durchzuführen.

Daher werden den Teilnehmenden stetig diverse Strategien für ein sinnvolles Vorgehen vorgestellt, ohne die Individualität jeder Klientin zu missachten. Dies geschieht sowohl im Rahmen der theoretischen Inhalte als auch bei Fallbeispielen oder Feedback zu den Coaching-Übungen im Rahmen der Live Termine.

Dies wird zudem mit der Hauptabschlussprüfung geschult, wo eine Präsentation zu einem selbst gewählten Thema erarbeitet wird. Diese wird unter "Bestandteile der Prüfung" weiter ausgeführt.

Stetige Weiterentwicklung

Ebenso ist es essentiell, den neuesten Stand der Wissenschaft im Blick zu behalten und stetig Selbstrecherche zu absolvieren. Denn eine qualitativ hochwertige Beratung macht die Kombination von modernen Erkenntnissen mit den klassischen Prinzipien des Ayurveda aus. Daher wird während der Weiterbildung immer wieder auf Studien verwiesen, dafür wurden weitere spannende Studien zu den entsprechenden Themen bei den Ressourcen integriert. Die Kompetenz, eigenständig zu recherchieren und sich in bestimmten Themen zu vertiefen, wird ebenfalls durch die Hauptabschlussprüfung geschult.

Aufbau eines Business Fundaments

Das letzte Modul soll eine Unterstützung beim Aufbau des Business Fundaments darstellen. Die Teilnehmenden sind nach der Absolvierung der Weiterbildung bereit, Frauen dabei zu unterstützen, ihre Gesundheit ganzheitlich und nachhaltig zu fördern. Dieses wertvolle Angebot muss nach außen sichtbar gemacht werden und sich von den anderen zahlreichen Angeboten abgrenzen. Daher ist es wichtig, dass den Teilnehmenden durch praktische Coaching-Übungen und Strategien der weitere Business Aufbau erleichtert wird.

Grobziele und Feinziele für jedes Modul

Für jedes Modul wurden Grobziele und entsprechende Feinziele definiert. Diese werden im Folgenden benannt.

Grobziel	Feinziele
<p>Grobziel 1: Modul 1 - Vorbereitung und Wiederholung: Ayurveda Basics</p> <p>Die Teilnehmenden kennen die Grundbegriffe und -konzepte des Ayurveda und können diese korrekt anwenden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ayurveda als Sprache der Eigenschaften verstehen und verinnerlichen wie relevant dies für die Praxis ist • Doshas als physiologisches Konzept verstehen • Den Unterschied von Prakriti und Vikriti verinnerlichen sowie Vorgehensweise diesbezüglich in der Beratung verstehen • Die Krankheitsursachen auf ayurvedischer Sicht kennenlernen und darauf aufbauend wissen, was im Erstgespräch abgefragt werden sollte • Ayurvedische Anatomie verstehen und vorhandenes Wissen aus Grundausbildungen vertiefen • Das Fallbeispiel aus Live Termin in einer Gruppe bearbeiten können • Die Krankheitsstadien aus ayurvedischer Sicht verstehen. • Erkennen, ab welchem Stadium Vata immer involviert ist. • Differenzieren wann mit ganzheitlichen ayurvedischen Maßnahmen sehr gut gearbeitet werden kann, aber auch ab wann weitere Expert:innen hinzugezogen werden sollten (Ärzt/innen, Heilpraktiker/innen, Therapeut/innen etc.) • Auffrischung der ayurvedischen Pfeiler der Ernährung • Auffrischung der ayurvedischen Pfeiler des Lebensstils • Erste Ansätze für ayurvedische Empfehlungen innerhalb einer Beratung • Tieferes Verständnis für die besprochenen ayurvedischen anatomischen Inhalte durch Berichte aus der Praxis des Ayurveda Arztes Dr. Vignesh Devraj
<p>Grobziel 2: Modul 2 - Einführung in das</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau von Verständnis speziell für die Anatomie der weiblichen Geschlechtsorgane • Bereit, um eventuelle Fragen von Klientinnen zur weiblichen Anatomie beantworten zu können • Die verschiedenen Hormondrüsen kennen

<p>Hormonsystem und weibliche Anatomie Die Teilnehmenden kennen die Grundbegriffe und -konzepte des Hormonsystems sowie der weiblichen Anatomie und können diese korrekt wiedergeben.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Rückkopplungen des Hormonsystems verstehen • Wichtige Hormone für die Frauengesundheit verstehen • Erste Zusammenhänge verschiedener Hormone erkennen • Ein tieferes Verständnis für Zusammenhänge von Hormonen erhalten • Die Ganzheitlichkeit des Hormonsystems verstehen • Aufbau eines tieferen Verständnisses durch Beantwortung von offenen Fragen
<p>Grobziel 3: Modul 3 - Phasen des Frauseins Die Teilnehmenden kennen die verschiedenen Phasen des Frauseins (Menstruationszyklus, Schwangerschaft, Menopause) und können entsprechende Empfehlungen zur Gesundheitsförderung in jeder Phase formulieren.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die physiologischen Abläufe des weiblichen Zyklus verstehen • Den weiblichen Zyklus und die Doshazuteilung aus ayurvedischer Sicht begreifen, sowie ein Verständnis für die fließenden Dohaübergänge aufbauen • Eine Beratung/Beratungsreihe zum zyklischen Leben bezüglich Ernährung, Bewegung und Lebensstil geben können • Verschiedene Verhütungsmethoden kennen • Die Basis legen für weitere Eigenrecherche in diesem Themenbereich • Wissen wie Frauen mit Kinderwunsch in Bezug auf Lebensstil und Ernährung unterstützt werden können • Die Hormone der Schwangerschaft kennen und die physiologischen Veränderungen verstehen • Die ayurvedische Sichtweise auf Kinderwunsch, Schwangerschaft und Post partum verstehen • Die Wechseljahre aus moderner sowie ayurvedischer Sicht verstehen und Klientinnen erklären können • Erste Strategien verstehen und für sich selbst vertiefen können, um die Wechseljahre zu begleiten
<p>Grobziel 4: Modul 4 - Dysbalancen ayurvedisch verstehen und Gesundheit fördern Die Teilnehmenden verstehen verschiedene Dysbalancen (PMS, PCOS, Dysmenorrhoe etc.) und können entsprechende ganzheitliche Empfehlungen zur Gesundheitsförderung bezogen auf die Dysbalancen formulieren.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Verstehen wie häufigen Frauen-Dysbalancen aus ayurvedischer Sicht eingeordnet werden • Verstehen was bei häufigen Frauen-Dysbalancen aus medizinischer Sicht geschieht • Ganzheitliche Empfehlungen in einer Ayurveda Gesundheitsberatung geben können, um die Gesundheit zu fördern • Verstehen wie häufigen Frauen-Dysbalancen in der Perimenopause und danach aus ayurvedischer Sicht eingeordnet werden • Verstehen was bei häufigen Frauen-Dysbalancen in der Perimenopause und danach aus medizinischer Sicht geschieht • Die vorgestellte mögliche Strategie für die Wechseljahre verstehen und darauf aufbauend eine Beratung für Frauen in den Wechseljahren machen können • Stärkung des Verständnisses der phytotherapeutischen ayurvedischen Parameter (Rasa, Guna, Vipaka, Virya etc.) • Erlangung der Kompetenz mit einigen, wenigen ausgewählten Pflanzen in der Praxis zu arbeiten in Bezug auf die Frauengesundheit (Tees, Auflagen etc.)
<p>Grobziel 5: Modul 5 - Empfehlungen für hormonelle Balance Die Teilnehmenden erlernen die verschiedenen Grundpfeiler für hormonelle Balance (Stressmanagement, Schlaf, Entzündungs- und Blutzuckermanagement etc.) und können entsprechende</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Teilnehmenden kennen die Zusammenhänge zwischen Schlaf, Blutzuckerspiegel sowie Verdauung und der hormonellen Gesundheit • Die Teilnehmenden verstehen Einflussfaktoren auf Schlaf, Blutzuckerspiegel sowie Verdauung. • Die Teilnehmenden können die Balancierung des Schlafes, Blutzuckerspiegels und der Verdauung ganzheitlich fördern • Die Bedeutung der Leber und der Verdauung wird anhand des Östrogenstoffwechsels verstanden und die Teilnehmenden können einen gesunden Östrogenstoffwechsel fördern • Stärkung des Verständnisses der phytotherapeutischen ayurvedischen Parameter (Rasa, Guna, Vipaka, Virya etc.) • Erlangung der Kompetenz mit einigen, wenigen ausgewählten Pflanzen in der Praxis zu arbeiten in Bezug auf die Frauengesundheit (Tees, Auflagen etc.)

Empfehlungen zur Gesundheitsförderung formulieren.	
Grobziel 6: Modul 6 - Selbstständig als Ayurveda Coach für Frauengesundheit Die Teilnehmenden kennen die wesentlichen Schritte zum erfolgreichen Aufbau ihres Business Fundaments für ihre Selbstständigkeit als Ayurveda Coach für Frauengesundheit.	<ul style="list-style-type: none">• Die Teilnehmenden sind in der Lage, die 4 Säulen ihres persönlichen Business Fundaments zu erarbeiten, zu formulieren und zu kommunizieren.• Die Teilnehmenden lernen, ihre ideale Zielgruppe zu finden und zu verstehen. Darauf aufbauend sind sie in der Lage, individuelle Angebote zu kreieren.

§ 2 Zulassungsvoraussetzungen zum Fernlehrgang

Da es sich bei dem Fernlehrgang "Ayurveda Coach für Frauengesundheit" um eine Weiterbildung handelt, muss eine entsprechende vorherige Ausbildung im Ayurveda oder Gesundheitsbereich absolviert worden sein, wie z.B.:

- Ayurveda Berater/in
- Ayurveda Therapeut/in
- Ayurveda Coach
- Ayurveda Ernährungsberater/in
- Ayurveda Lifestyle Expert/in
- Gesundheits- und Präventionsberater/in
- Yogalehrer/in
- TCM Berater/in
- Ärzt/in
- Heilpraktiker/in
- Krankenschwestern
- ähnliche Berufsbilder mit abgeschlossener Ayurveda Grundausbildung zugelassen

Da ein Modul der Vorbereitung der ayurvedischen Grundlagen dient, sind auch Personengruppen aus dem Gesundheitsbereich zugelassen, die keine explizite Ayurveda-Ausbildung haben. Der interdisziplinäre Austausch der Gruppe wird durch die Teilnahme gestärkt und die Teilnehmer/innen profitieren von einem Netzwerk aus fachlich unterschiedlichen Grundausbildungen. Als weitere Voraussetzung für die Zulassung werden für diese Zielgruppe 2 Bücher als Pflichtlektüre angegeben, die vor Ausbildungsstart zu lesen sind. Diese Bücher sind: Lehrbuch des Ayurveda Teil 1 von Vasant Lad und Ayurveda Ernährung für Berufstätige von Laura Krüger.

Zu dieser Zielgruppe zählen:

- Gesundheits- und Präventionsberater/in
- Yogalehrer/in
- TCM Berater/in
- Ärzt/in
- Heilpraktiker/in
- Krankenschwestern
- Ähnliche medizinische Berufe

§ 3 Inhalte und Dauer des Fernlehrgangs

Im Folgenden werden Inhalte und Dauer des Fernlehrgangs beschrieben.

Dauer

Der Fernlehrgang beträgt insgesamt 6 Monate mit 6,5 Stunden Zeitaufwand pro Woche. Der Aufwand errechnet sich wie folgt:

Zeitaufwand	Parameter	Gesamt	Zeitlicher Anteil in %	Tätigkeit
3	Stunden pro Woche	78	45,88%	Anschauen der Videos + Erarbeitung der begleitenden Präsentation
1	Stunde pro Woche	26	15,29%	Hausaufgaben + Anschauen optionaler weiterer Ressourcen
4	Stunden pro Modul (6 Module)	24	14,12%	Prüfungsvorbereitung für Zwischenprüfungen
2	Stunden (circa) alle 2 Wochen	24	14,12%	Live Termine
4	Stunden, 3*	12	7,06%	Hausaufgaben nach Live Terminen (Coaching und Empfehlungs-Strategie)
6	Stunden, 1*	6	3,53%	Abschlussprüfung (Video-Präsentation erarbeiten, filmen und einreichen)

Die Gesamtstundenzahl ergibt somit 170 Stunden mit einem Durchschnitt von 6,5 Stunden pro Woche.

Generell kann die Zeit für die Bearbeitung flexibel eingeteilt werden, eine Ausnahme bilden 3 Online Seminare. Während des Weiterbildung-Fernlehrgangs "Ayurveda Coach für

Frauengesundheit“ finden insgesamt 12 Online-Live Termine statt. Der Abstand ist circa alle 2 Wochen. Die Termine sind teilweise verpflichtend. Es sind genau die Termine verpflichtend, an denen die Teilnehmenden ihre Coaching Kompetenz trainieren. Die Termine mit Gastdozierenden sind empfohlen, aber nicht abschlussrelevant.

Es muss realistischerweise berücksichtigt werden, dass nicht jede Person an jedem obligatorischen Online Seminar live dabei sein wird. Daher werden alle Online Live Termine aufgezeichnet und nach 48 Stunden auf der Lernplattform zur Verfügung gestellt.

Die Teilnehmenden, die an den obligatorischen Online Seminaren nicht teilnehmen konnten, sind eigenständig dazu verpflichtet, sich in der Social Media Gruppe Partner/innen für das Nachholen der Übung zu organisieren. Sollten Personen nicht in der Social Media Gruppe sein (wollen), so besteht die Möglichkeit, sich bei der Dozentin per E-Mail zu melden, welche dann Gruppen zuordnen wird.

Inhalte

Der Weiterbildungs-Fernlehrgang “Ayurveda Coach für Frauengesundheit“ teilt sich in 6 Module und zugehörige Inhalte auf.

- Modul 1: Vorbereitungsmodul: Vorbereitung und Wiederholung: Ayurveda Basics
 - Gunas, Doshas und Subdoshas mit Blick auf die Frauengesundheit
 - Prakriti und Vikriti verstehen und Krankheitsursachen erkennen
 - Grundlagen und Wirkung von Agni
 - Ama: Entstehung und Prävention
 - Das Prinzip von Ojas
 - Dhatus im Rahmen der Frauengesundheit
 - Die Rolle der Srotamsi
 - Die ayurvedischen Stadien der Krankheitsentstehung
 - Grundlagen der Ayurveda-Ernährung
 - Die Rhythmen im Ayurveda und ein Überblick über Vihara
- Modul 2: Einführung in das Hormonsystem und weibliche Anatomie
 - Was sind Hormone?
 - Weibliche Anatomie
 - Das menschliche Hormonsystem
 - Die wichtigsten Hormone der Frau
- Modul 3: Phasen des Frauseins
 - Der weibliche Zyklus aus wissenschaftlicher Sicht
 - Der weibliche Zyklus aus ayurvedischer Sicht
 - Leben in Harmonie mit dem Zyklus
 - Ernährung im Verlauf des Zyklus
 - Bewegung in Harmonie mit dem Zyklus
 - Verhütungsmethoden und ihre Vor- und Nachteile
 - Fertilität auf moderne Weise unterstützen
 - Die Hormone in der Schwangerschaft
 - Schwangerschaft, Pränatal- und Postnatal-Phase ayurvedisch unterstützen
 - Die Wechseljahre aus wissenschaftlicher Sicht

- Die Wechseljahre aus ayurvedischer Sicht
- Strategien für die Perimenopause
- Modul 4: Dysbalancen ayurvedisch analysieren und Gesundheit fördern
 - Ausbleibende Periode: Ayurvedische und wissenschaftliche Betrachtung
 - Zu starke Periodenblutung aus ayurvedischer und wissenschaftlicher Sicht
 - PMS aus ayurvedischer und wissenschaftlicher Sicht
 - PCOS ayurvedisch balancieren
 - Endometriose aus ayurvedischer und wissenschaftlicher Sicht
 - Herausforderungen der Wechseljahre (z.B. Knochengesundheit) aus ayurvedischer und wissenschaftlicher Sicht
 - Der weibliche Stoffwechsel und die Wechseljahre
- Modul 5: Empfehlungen für hormonelle Balance
 - Blutzuckerspiegel und Frauengesundheit
 - Entzündungen und Frauengesundheit
 - Verdauung und Frauengesundheit
 - Östrogenstoffwechsel
 - Hintergründe zu Stress und Stressmanagement
 - Die Säule Schlaf
- Modul 6: Selbstständig als Ayurveda Coach für Frauengesundheit
 - Dein Business Fundament: Deine Werte, deine Ziele, dein Warum
 - Deine Traumkund:innen
 - Deine Angebote

Jede Woche werden neue Inhalte freigeschaltet. Die Inhalte umfassen Video-Einheiten, Audio-Einheiten analog zur Videoeinheit zur Wiederholung der Inhalte und 2 Dokumente im PDF Format. Bei den Dokumenten handelt es sich zum einen um das PDF zur Video-Einheit und zum anderen um ein Dokument mit Lernfragen, dem Bereich Erfahrung und Praxis sowie weiterführenden Ressourcen. Nicht in jeder Woche sind alle Bereiche des zweiten PDFs vorhanden, da auf die Sinnhaftigkeit jeder einzelnen Aufgabe geachtet wurde.

§ 4 Selbstprüfung

Für die Selbstüberprüfung gibt es in jeder Woche mit neuen theoretischen Inhalten PDF Dateien, die 3 Bereiche beinhalten: Lernfragen, Erfahrung und Praxis, weiterführende Ressourcen. Diese Dokumente erfüllen mehrere Zwecke.

Die Lernfragen dienen zum einen der Einstimmung auf das Thema, da empfohlen wird, die Lernfragen vor dem Anschauen des Videos einmal durchzugehen und bereits erste Antworten zu notieren und bei Bedarf zu recherchieren. Zum anderen überprüfen die Lernfragen, ob die Aufmerksamkeit während der Videos ausreichend vorhanden war und die Inhalte verstanden wurden.

Der Bereich Erfahrung und Praxis dient dazu, sich mehr mit dem besprochenen Thema auseinanderzusetzen und so tiefer in die Materie einzutauchen. Je nach Aufgabe wird zum Reflektieren angeregt, der Austausch mit anderen Personen wird gefördert, die Erklärung

von Inhalten wird geübt oder das Durchlaufen empfohlener Prozesse aus der Präsentation wird umgesetzt. Diese und ähnliche Aufgaben transferieren die Inhalte der Weiterbildung direkt in den Alltag. Dies fördert zum einen die optimale Aufnahme des Wissens und zum anderen erleichtert es die praktische Arbeit mit den Inhalten.

Im Bereich weiterführende Ressourcen werden unterschiedliche Inhalte empfohlen und sind immer optional:

- Bücher
- Fachartikel
- Podcasts
- Videos
- Studien

§ 5 Bestandteile der Prüfung

Die Prüfungsleistung besteht aus insgesamt 7 Teilprüfungen. Diese werden im Verlauf der Weiterbildung absolviert.

Die Teilprüfungen werden wie folgt bewertet:

- Abschlussprüfung Modul 1 (10%)
- Abschlussprüfung Modul 2 (10%)
- Abschlussprüfung Modul 3 (10%)
- Abschlussprüfung Modul 4 (10%)
- Abschlussprüfung Modul 5 (10%)
- Abschlussprüfung Modul 6 (10%)
- Hauptprüfung (aufgenommene Video-Präsentation) (40%)

Bei einer erfüllten Leistung von mindestens 50% gilt der Fernlehrgang als "bestanden", bei 49,9% oder geringer als "nicht bestanden".

§ 6 Leistungsnachweise und Prüfungsleistungen

Leistungsnachweise werden erbracht durch:

- Erfolgreiche Durchführung der Abschlussprüfung am Ende jedes Moduls
- Erfolgreiche Teilnahme an der Hauptprüfung

Modulabschlussprüfungen

Die Modul-Abschlussprüfungen bestehen aus Multiple-Choice Fragen. Diese können jeweils zum Ende des Moduls über einen automatisierten Lern-Check absolviert werden. Die Lern-Checks enthalten jeweils 10 Fragen. Jede Frage trägt zu 1% zu der gesamten

Prüfungsleistung bei. Die Teilnehmer/innen haben 3 Minuten Antwortzeit pro Frage, und 3 Versuche pro Modulabschlussprüfung, um die Prüfungsleistung erfolgreich zu bestehen.

Es ist empfohlen, die Multiple-Choice Prüfungen in der Woche zu bearbeiten, an denen sie freigeschaltet werden. Sie können aber gemäß einer flexiblen Zeiteinteilung absolviert werden.

Die Modulabschlussprüfungen werden mit den Kriterien "bestanden" / "nicht bestanden" bewertet. Bei mindestens 50% oder mehr gilt die Prüfung als "bestanden". Bei 49,99 % oder weniger gilt die Prüfung als "nicht bestanden". Es werden keine Noten vergeben.

Hauptprüfung

Die Hauptprüfung besteht aus der Einsendung einer per Video aufgezeichneten Präsentation zu einem vorher festgelegten und von der Prüfungskommission bestätigten Thema. Das Thema kann von den Teilnehmenden selbst gewählt werden.

Ab einer Teilnehmerzahl von 20 Personen werden die Teilnehmenden in Kleingruppen eingeteilt und es findet keine Einzelpräsentation mehr statt. Bei diesem Vorgehen wurde sich an universitären Prüfungen orientiert.

Das Vorgehen ist wie folgt: Prüfungsthemen werden eingereicht und es erfolgt eine Einteilung in Themenschwerpunkte. Das finale Thema der Prüfung leitet die Lehrgangsführung aus den Wunschthemen ab und gibt dieses vor. Die Gruppen werden demnach gemäß Interessengebiet aufgeteilt und über die Mitglieder der Gruppe und das finale Thema informiert.

Die Präsentationsdauer jeder Person beträgt ca. 15 Minuten mit einer Kulanzzeit von +/- 5 Minuten. Dabei wird die Dauer der gesamten Präsentation auf den Schlüssel der Teilnehmer wie folgt verteilt:

- bis 20 Teilnehmer/innen: Einzelpräsentation: 15min
- 20-40 Teilnehmer/innen: Präsentation in 2er Gruppen: 30min
- ab 41-60 Teilnehmer/innen: Präsentation in 3er Gruppen: 45min
- ab 61-80 Teilnehmer/innen: Präsentation in 4er Gruppen: 60min
- ab 81-100 Teilnehmer/innen: Präsentation in 5er Gruppen: 60min
- usw.

Hierfür entstehen keine gesonderten Kosten.

Die Einsendung wird mit den Kriterien "bestanden" / "nicht bestanden" (mindestens 50% "bestanden", bei 49,9% oder geringer als "nicht bestanden") bewertet.

Die Fernlehrgang Teilnehmer/innen stimmen mit Unterzeichnung des Vertrags zu, dass die eingereichten Präsentationsvideos auf der Weiterbildungsplattform für die anderen

Teilnehmenden hochgeladen werden. Bei besonders guten Leistungen behält sich die Lehrgangsbildung vor, Inhalte mit entsprechenden Quellverweisen zukünftigen Jahrgängen zur Verfügung zu stellen.

§ 7 Bewertung der Prüfung

Die Bewertung der Prüfungen erfolgen nach folgenden Kriterien: "nicht bestanden" bzw. "bestanden". Bei einer erfüllten Leistung von mindestens 50% gilt der Fernlehrgang als "bestanden", bei 49,9% oder geringer als "nicht bestanden". Es werden keine Noten vergeben und keine Prozentangabe auf dem Zertifikat aufgeführt.

Konkret bedeutet dies, dass für die Multiple-Choice Modulabschlussprüfungen mindestens 5 Fragen korrekt beantwortet sein müssen.

Für die Hauptprüfung werden je 10 % für die folgenden Bereiche vergeben. Jeder Unterpunkt zählt dabei 2%.

- Inhalt der Präsentation
 - Werden die wichtigsten Inhalte zum Thema besprochen
 - Wird bei dem Thema auf ausreichend Tiefe (in der möglichen Zeit) geachtet
 - Wurden sinnvolle Teilabschnitte gewählt
 - Gab es eine gute Einordnung in das Themengebiet
 - Wurde das Thema von größeren Oberpunkten zum Detail hin besprochen
- Recherche-Qualität der Präsentation
 - Wurde mit verlässlichen Quellen gearbeitet
 - Wurden (wenn möglich) Studien verwendet
 - Wurde sich mit dem Präsentationsthema durch Bücher, Podcasts oder YouTube Videos, Fachartikeln etc. auseinandergesetzt
 - Wurden die Quellen verstanden
 - Konnten die Inhalte der Quellen gut vermittelt werden
- Struktur
 - Ist ein roter Faden vorhanden
 - Sind die Folien übersichtlich gestaltet
 - Gibt es eine sinnvolle Einführung in das Thema
 - Gibt es eine sinnvolle Zusammenfassung für die Präsentation
 - Wurde die Zeit eingehalten
- Präsentationsstil
 - Konnte der Zuhörer der Präsentation einfach folgen
 - Wurden ausreichend Pausen gemacht
 - War die Sprechgeschwindigkeit angemessen
 - Wurde der Zuhörer zu Beginn der Präsentation gut in das Thema eingeführt
 - Wurde versucht, die Präsentation lebendig zu gestalten (Beispiele, Anekdoten etc.)

§ 8 Wiederholung der Prüfung

Ist das Ergebnis der Hauptprüfung als "nicht bestanden" bewertet, so kann die Prüfung innerhalb nach Beendigung der 6 aktiven Monate der Weiterbildung innerhalb von 3 Monaten einmal wiederholt werden. Die Modulabschlussprüfungen können nach 3 Versuchen pro Modul nicht bestandenen Versuchen nicht mehr wiederholt werden.

§ 9 Prüfungskommission

Die Prüfungskommission besteht aus Laura Krüger als Vorsitzende der Prüfungskommission und Claudia Podkanski als Zweitprüferin.

Die Prüfungskommission ist für die Organisation und die Durchführung sämtlicher Prüfungen verantwortlich.

§ 10 Zertifikat

Über die erfolgreiche Teilnahme am Fernlehrgang "Ayurveda Coach für Frauengesundheit" wird von der Prüfungskommission ein Zertifikat ausgestellt. Dieses wird nach Abschluss aller Prüfungsleistungen individuell per E-Mail an die Teilnehmenden versendet.

Wird keine Prüfung abgelegt oder wird die Prüfung nicht bestanden, erhalten der Teilnehmer / die Teilnehmerin eine Teilnahmebestätigung für den Fernlehrgang „Ayurveda Coach für Frauengesundheit“. Dieses wird nach dem letzten Online Seminar per E-Mail an die Teilnehmenden versendet.

Es werden keine Noten vergeben und keine Prozentangabe auf dem Zertifikat oder der Teilnahmebescheinigung aufgeführt.

§ 11 Bekanntgabe von Prüfungsergebnissen

Die Multiple-Choice Aufgaben werden automatisiert ausgewertet und dementsprechend ist das Ergebnis sofort sichtbar. Das Ergebnis der Prüfung bei nicht automatisierten Prüfungsleistungen, hier der Hauptprüfung, werden den Teilnehmern/Teilnehmerinnen spätestens 2 Wochen nach Einreichung der Prüfung schriftlich mitgeteilt.

§ 12 Maximale Dauer des Fernlehrgangs

Die maximale Dauer des Fernlehrgangs wird auf 9 Monate ab Weiterbildungsbeginn festgesetzt. Innerhalb dieser Zeit hat der Teilnehmer/die Teilnehmerin alle Prüfungen abzulegen. Der Zugang zur Lernplattform und Wiederholung der Inhalte wird auf 9 Monate festgesetzt. Dies gliedert sich in 6 Monate aktive Weiterbildung und 3 Monate Wiederholungszeit auf. Nach Ablauf der Zeit verlieren die Teilnehmenden den Zugriff zu den Lerninhalten und die Möglichkeit, die Prüfung abzulegen.

§ 13 Inkrafttreten

Diese Prüfungsordnung tritt am 01.01.2023 in Kraft.

Hamburg, den 31.12.2022

Die Vorsitzende der Prüfungskommission



Laura Krüger